Abwägungsvorschlag zu den Hinweisen des Amtes 70 zur Vorlage B 0075/2015 EFRE-Ranking

Stellungnahme Amt 70	Abwägungsvorschlag
Das Amt 70 stimmt der Vorlage grundsätzlich zu. Zwei Hinweise zu Priorität:	
Unter Punkt 4 der Prioritätenliste wird die „Sanierung und Erweiterung der Lutherkirche als Gemeinde- und Begegnungszentrum in der Tribseer Vorstadt“ festgeschrieben. Aufgrund der Prognosen für Schülerzahlen und der daraus resultierenden Schulentwicklungsplanung für diesen Stadtteil beschäftigt sich die Schulverwaltung mit der Sanierung der Allende-Schule als Schul-, Hort- und Begegnungszentrum. Diese konzeptionelle Entwicklung wäre mit der Aufnahme der Kirche in die Liste verbaut.	Der Aufbau eines Begegnungszentrums in der Allende-Schule erfordert den Aufbau geeigneter Strukturen bei den sozialen Trägern. Mit dem Vorschlag, die Lutherkirche als Begegnungszentrum auszubauen, werden bestehende Strukturen der Jugend-, Erwachsenen- und Flüchtlingsarbeit der Lutherkirche und der benachbarten KiTa Heuweg miteinander verknüpft. Der Eigenanteil an den Fördermitteln wird hier durch die evangelische Kirche getragen.
Unter Punkt 10 der Liste ist der Ersatzneubau der KiTa Altstadt geführt. Die aktuellen Zahlen erfordern eine sofortige Umsetzung der Maßnahme bis spätestens Ende 2017. Insofern ist eine höhere Einstufung der Priorität erforderlich.	Die Zuständigkeit für die Bereitstellung von Hortplätzen liegt beim Landkreis. Die Gestaltung der Freianlagen wäre auch über Städtebaufördermittel finanzierbar. Daher kann den Hinweisen des Amtes 70 nicht gefolgt werden.